

Buch des Monats November 2011

Zeevaert, Sigrid: Jan und Josh oder wie man Regenwürmer zählt

Jan ist klein und wendig, Josh ist groß und schwerfällig. Beide Jungen sind seit Kindergarten Tagen enge Freunde.

Jan lebt mit seinen Eltern und seinen älteren Schwestern Amelie und Paulina in einem kleinen Häuschen mit Garten. Er ist das Sorgenkind der Familie, denn von klein an hat er Probleme mit dem Herzen und der Atmung. Wieder steht eine ernste Operation an und Jans Mutter ist bereits in heller Aufregung. Jan soll sich schonen und vor allem sich nicht anstecken. Der Junge liebt die Natur, wenn er von draußen kommt, dann fragt seine Mutter: Hast du wieder Regenwürmer gezählt? Aber draußen sein bedeutet auch, sich mit den Störenfrieden Aki und Phil auseinanderzusetzen. Sie ärgern die schwachen Kinder, prügeln und zerstören ihr Eigentum. Jan will aber nicht die Hilfe der Eltern, er will sich allein durchsetzen. Mit Josh zusammen fühlt er sich schon stärker. Josh wohnt mit seiner alleinerziehenden Mutter in einer Hochhaussiedlung. Er stottert, ist viel zu dick für seine Größe und ein bisschen lahm. Aber er ist ein guter Freund. Am liebsten treffen sich Jan und Josh am Bach, um Schätze zu heben. Als Josh eines Tages ein Messer vom Bach mitbringt, ahnt er nicht, welche Folgen dieser Fund nach sich ziehen wird.

Dieses Buch erzählt die Geschichte einer besonderen Kinderfreundschaft zwischen zwei sehr unterschiedlichen Außenseiter-Jungen. Bei allen Höhen und Tiefen, die die beiden erfahren, ist jedoch eines immer klar: Nur zusammen sind wir stark!

Für Jungen und Mädchen ab 9 Jahren ist dieses Buch geeignet und kann bei uns im Leseparadies ausgeliehen werden.

Zeevaert, Sigrid: Jan und Josh oder wie man Regenwürmer zählt;
Gerstenberg; Hildesheim 2008; 11,90 €